


Whitepaper

An illustration on a light blue background featuring several large blue gears of different sizes. Some gears are partially obscured by white, fluffy clouds. At the bottom, two stylized laptops are shown, each with a hand resting on its keyboard, suggesting active use or interaction with the technology.

**API-Technologien: Die Möglichkeiten der
Integration von SaaS-Diensten in die eigene IT-
Infrastruktur oder die eigene Branchenlösung**

Ver. 1.1

Inhaltsverzeichnis

Ausgangssituation.....	2
API-Technologie am Beispiel von OpenScope.....	3
Was ist OpenScope?	4
Eingesetzte Technologien	5

Ausgangssituation

Eine API (Application Programming Interface) ist eine Schnittstelle für den Programmierer, auf der bestimmte interne Funktionsabläufe abstrahiert werden.



Eine solche Programmierschnittstelle besteht aus Funktionen, Konstanten und Variablen und stellt Befehle, Routinen und Makros, die von dem Betriebssystem oder einer Betriebssystemerweiterung kommen, als Programmierhilfen bereit.

Der Programmierer kann auf Programmbibliotheken zugreifen, ohne den Code für die Anwendungsprogramme ändern zu müssen, vorausgesetzt, die Syntax und Semantik der Programmierschnittstelle stimmt mit denen der Programmbibliothek überein.

Anwendungsprogramme können diese Schnittstelle benutzen, um das Betriebssystem zur Ausführung der durch sie bereitgestellten Aktionen zu veranlassen.

Der Anwender kann dadurch eigene Zusatzfunktionen programmieren und damit die Anwendungsprogramme um eigene Funktionen erweitern.

API-Technologie am Beispiel von OpenScope

Einer Branchenlösung (z.B. Software für Ärzte oder Architekten) oder einer bestehenden IT-Architektur fehlt ein bestimmtes Feature oder eine bestimmte Funktionalität (z.B. FiBu oder Projektmanagement) und der Anbieter oder Nutzer möchte seine Anwendung gerne um genau dieses Feature erweitern.

Dann bestehen zwei grundsätzlich unterschiedliche Möglichkeiten:

1. Eigenentwicklung

Die Programmierung der fehlenden Funktionalität wird in Eigenregie übernommen

2. Integration als SaaS-Dienst

Die Funktionalität wird als cloudbasierter Dienst in die bestehende Anwendung übernommen und nach Aufwand berechnet (Versorgerprinzip)

Mit der Programmierung in Eigenregie sind folgende Nachteile verbunden

- Hoher Zeitaufwand
- Hohe Investitionskosten
- Hohes Risiko
- Verlagerung auf Anwendungs-Funktionen, die nicht dem Kerngeschäft entsprechen

Die Integration der fehlenden oder gewünschten Funktionalität als SaaS-Dienst hat hingegen folgende Vorteile:

- Geringer Zeitaufwand – ein bestehendes cloudbasiertes ERP-Modul wird einfach in die bestehende Anwendung integriert
- Geringe Investitionskosten
- Abrechnung erfolgt nach Aufwand
- Geringes Risiko
- Fokus auf Kerngeschäft bleibt bestehen

Was ist OpenScope?

OpenScope ist die offene Plattform für eine nahtlose Integration der Cloud ERP-Lösung von Scopevisio in bestehende Branchenlösungen oder IT-Architekturen.

Zur Website von OpenScope geht es [hier](#).

Über die offene OpenScope-API können im Wesentlichen folgende SaaS-Dienste aus der cloudbasierten Unternehmenssoftware Scopevisio als ERP-Modul in bestehende Anwendungen eingebunden werden.

- Finanzen
- Abrechnung
- CRM
- DMS
- Projekte

Das jeweilige ERP-Modul (... oder die jeweiligen ERP-Module) können dabei „customized“ werden, d.h. sie erscheinen im individuellen look&feel.

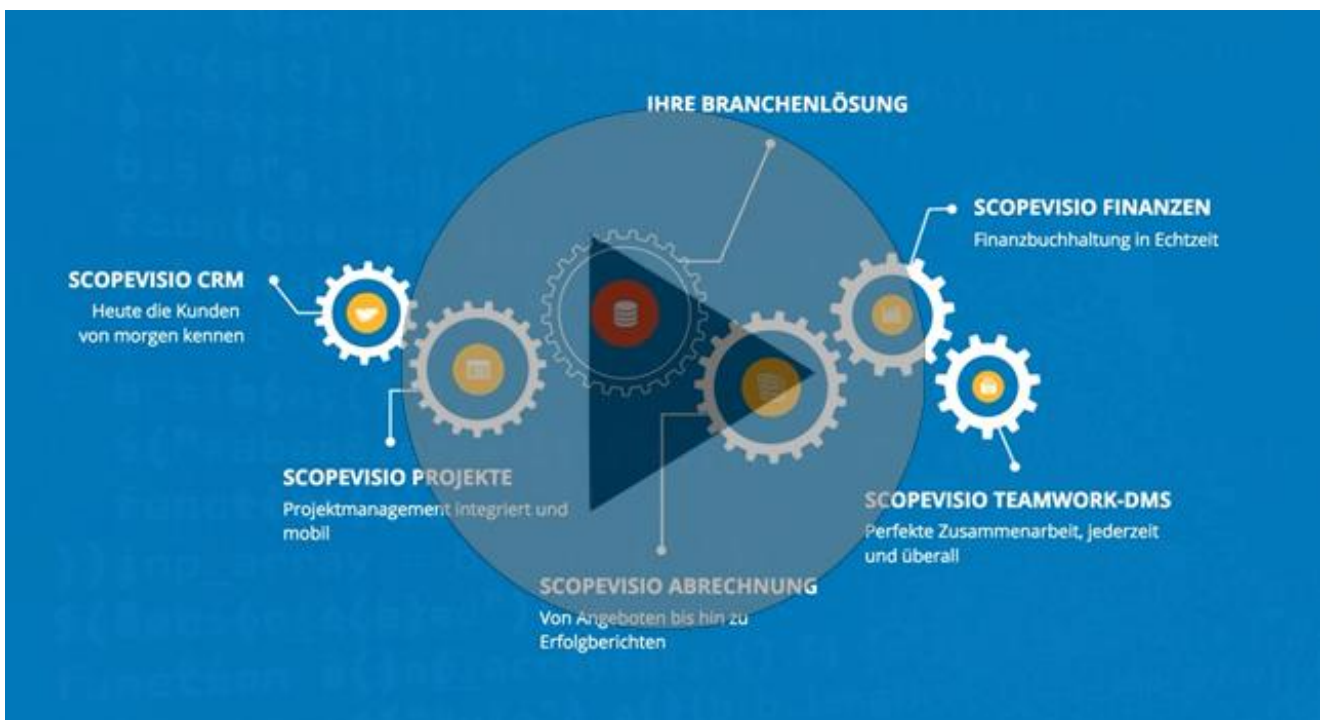


Abbildung: Ein Klick auf das Bild führt zu den Animationen auf der OpenScope Website

Eingesetzte Technologien

Das Ansprechen der API geschieht in über webbasierte (Schnittstellen)-Technologien wie

- JSON
- SOAP
- JAVA
- XML
- etc.

So können Unternehmensprozesse sicher, standardisiert und für Desktop-, WEB- und mobile Applikationen transformiert werden.

Sie möchten mehr erfahren?



Bernd Müller

bernd.mueller@agindo.de

Tel: +49 (0) 228 555 472 – 29

agindo GmbH, Joseph-Schumpeter-Allee 23, 53227 Bonn

www.agindo.de

www.facebook.com/agindogmbh